Eine musikalische und kulturelle Studienreise zum 200. Geburtstag eines grossen Hildesheimers

Wien entdecken – auf den Spuren Friedrich Ehrbars

Frühbucher-Rabatt bis 01.12.2026: Wir schenken Ihnen 50 EUR!

Eine musikalische und kulturelle Studienreise zum 200. Geburtstag eines großen Hildesheimers

Wien entdecken – auf den Spuren Friedrich Ehrbars

5-tägige Flug- und Busreise vom 19.–23.04.2027

Reiseleitung: Bernhard Römer

Wien – die Stadt der Musik, der großen Komponisten und der prachtvollen Kaffeehäuser – ist seit Jahrhunderten ein Sehnsuchtsort für Kunst- und Kulturfreunde. Hier begegnen sich kaiserliche Geschichte, bedeutende Kunstschätze und eine lebendige Musiktradition auf einzigartige Weise. Im April 2027 haben Sie die Gelegenheit, mit dem Kulturring zu einer besonderen Studienreise in die österreichische Hauptstadt aufzubrechen: Anlässlich des 200. Geburtstags von Friedrich Ehrbar, geboren am 26. April 1827 in Hildesheim, folgen Sie den Spuren eines Mannes, der in Wien zu einem der bedeutendsten Klavierbauer seiner Zeit aufstieg. Seine Instrumente genossen hohes Ansehen und standen für handwerkliche Meisterschaft und herausragende Klangqualität. Die Verbindung zwischen Hildesheim und Wien bildet den roten Faden Ihrer Reise, die musikalische Höhepunkte, faszinierende Kunst und Architektur sowie besondere Einblicke hinter die Kulissen miteinander verbindet.

1. Tag: Montag, 19.04.2027

Ihr Wiener Aufenthalt beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen im traditionsreichen Gasthaus „Zur Eisernen Zeit“, das mit seinem Wiener Charme einen stimmungsvollen Auftakt bietet. Anschließend erwartet Sie ein außergewöhnlicher Blick hinter die Kulissen des „Theaters an der Wien“, direkt gegenüber vom Hotel. Bei der Führung „Unterwegs mit der Beleuchtungsabteilung“ lernen Sie jene faszinierende Seite des Musiktheaters kennen, die dem Publikum gewöhnlich verborgen bleibt. Sie erfahren, wie Licht Stimmungen erzeugt, Szenen verwandelt und die Wirkung einer Inszenierung entscheidend prägt. Diese Begegnung mit der Theatertechnik eröffnet Ihnen eine ganz neue Perspektive auf die Kunst des Bühnengeschehens.

Am Abend kehren Sie in Ihr zentral gelegenes Hotel Beethoven zurück, das ganz der Wiener Musiktradition verbunden ist. In der Papageno-Lounge stimmen Sie sich bei einem Aperitif auf einen besonderen musikalischen Moment ein: eine Klavierserenade am hoteleigenen Bösendorfer-Flügel. Der Name *Bösendorfer* steht für eine der großen österreichischen Klaviermanufakturen und für eine Klangkultur, die eng mit der Musikstadt Wien verwoben ist. Gerade im Jahr des Ehrbar-Jubiläums erhält dieses Erlebnis eine besondere Bedeutung: Es lässt Sie die Kunst des Klavierbaus und die Faszination des Instruments unmittelbar erleben. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im Restaurant *Lugeck* klingt Ihr erster Reisetag in geselliger Runde aus.

2. Tag: Dienstag, 20.04.2027

Am nächsten Morgen entdecken Sie Wien bei einer Stadtrundfahrt mit ausgewählten Ausstiegen. Prachtvolle Ringstraßenbauten, historische Plätze und bedeutende Sehenswürdigkeiten erzählen von der Entwicklung der einstigen habsburgischen Residenz zur modernen Metropole. Dabei begegnen Sie einer Stadt, deren architektonisches Erbe ebenso eindrucksvoll ist wie ihre kulturelle Vielfalt. Auch ein geführter Rundgang durch Schloss Schönbrunn und eine Fahrt mit dem Riesenrad auf dem Prater gehören zu Ihrem Programm.

Nach einer individuellen Erholungspause erwartet Sie am Abend ein musikalischer Höhepunkt von internationalem Rang: Im berühmten *Goldenen Saal* des Wiener Musikvereins erleben Sie die Staatskapelle Dresden mit zwei zentralen Werken Ludwig van Beethovens, der Zweiten und der Dritten Sinfonie. Der Goldene Saal zählt zu den renommiertesten Konzertsälen der Welt und ist für seine außergewöhnliche Akustik bekannt. Hier Beethovens Musik zu hören, bedeutet, große sinfonische Kunst an einem Ort zu erleben, der selbst Musikgeschichte geschrieben hat.

3. Tag: Mittwoch, 21.04.2027

Der folgende Tag steht ganz im Zeichen der bildenden Kunst. Bei einer fachkundigen Führung durch das Kunsthistorische Museum erschließt sich Ihnen eine der bedeutendsten Kunstsammlungen Europas. Das prachtvolle Museumsgebäude beherbergt Meisterwerke vom Altertum bis zur Neuzeit, darunter herausragende Gemälde von europäischem Rang. Werke von Bruegel, Rubens, Rembrandt, Vermeer und Tizian machen den Besuch zu einer Begegnung mit den großen Künstlern und Epochen der Kunstgeschichte. Auch das Gebäude selbst ist ein Erlebnis:

Die repräsentative Architektur und die kunstvoll gestalteten Innenräume spiegeln den Sammlungsreichtum und den kulturellen Anspruch der Habsburger wider. Ein gemeinsames Mittagessen im Café-Restaurant des Museums bietet Ihnen Gelegenheit, die Eindrücke in stilvollem Ambiente nachklingen zu lassen.

Am Abend haben Sie die Möglichkeit, die Wiener Operntradition aus einer weiteren Perspektive kennenzulernen. Im Theater an der Wien, unmittelbar gegenüber von Ihrem Hotel, steht Georg Friedrich Händels Oper *Rinaldo* auf dem Programm. Das Werk gehört zu den bedeutenden Opern des Barock und begeistert mit virtuosen Arien, dramatischen Wendungen und einer farbenreichen musikalischen Sprache. Der optionale Besuch bietet Ihnen als Opernfreundinnen und Opernfreunden die Gelegenheit, einen weiteren besonderen Akzent zu setzen.

4. Tag: Donnerstag, 22.04.2027

Am Donnerstag führt Sie Ihr Weg zunächst in die Minoritenkirche, eine der kunsthistorisch bemerkenswerten Kirchen Wiens. Ihre Ursprünge reichen ins Mittelalter zurück; zugleich spiegelt sie die wechselvolle Geschichte der Stadt wider. Besonders eindrucksvoll ist das monumentale Mosaik von Leonardo da Vincis *Letztem Abendmahl,* das Ihnen eine ungewöhnliche und faszinierende Begegnung mit einem der berühmtesten Werke der Kunstgeschichte ermöglicht. Die Führung vermittelt Ihnen Einblicke in die Architektur, die Geschichte und die künstlerischen Besonderheiten dieses außergewöhnlichen Sakralraums.

Danach bleibt Ihnen Zeit für eine Wiener Institution: das Café Demel. Seit dem 18. Jahrhundert ist das traditionsreiche Kaffeehaus für seine Konditorenkunst und seine elegante Atmosphäre bekannt. Hier können Sie die Wiener Kaffeehauskultur in ihrer ganzen Besonderheit genießen – bei Kaffee, Kuchen und der unverwechselbaren Verbindung von Genuss, Geschichte und Lebensart.

Im Anschluss besuchen Sie die Prunkräume der Wiener Hofburg. Über Jahrhunderte war die Hofburg das politische und repräsentative Zentrum der Habsburgermonarchie. Die prachtvollen Säle und historischen Räume vermitteln Ihnen einen Eindruck vom höfischen Leben, von kaiserlicher Repräsentation und von der Macht einer Dynastie, die Europa entscheidend geprägt hat. Der Rundgang eröffnet Ihnen zugleich einen Zugang zur Geschichte Wiens, dessen kulturelle Blüte eng mit dem Glanz des Kaiserhofes verbunden ist.

Der Abend führt Sie schließlich zum Höhepunkt Ihrer Reise im Zeichen Friedrich Ehrbars: in den Ehrbar-Saal. Der historische Konzertsaal ist unmittelbar mit dem Namen des berühmten Hildesheimer Klavierbauers verbunden und gehört zu den besonderen musikalischen Orten Wiens. Hier wird die Verbindung zwischen Hildesheim und der österreichischen Metropole ganz unmittelbar erlebbar. Wo der Name Ehrbar bis heute präsent ist, begegnen Sie einem Stück Musik- und Kulturge- schichte, das die Lebensleistung dieses außergewöhnlichen Unternehmers und Handwerkers in Erinnerung ruft.

Der akustisch einzigartige Ehrbar-Saal wurde 1877 eröffnet und entwickelte sich rasch zu einem wichtigen Ort des Wiener Musiklebens: Hier verkehrten zahlreiche bedeutende Komponisten. Zu den bekanntesten zählen Johannes Brahms, Anton Bruckner, Gustav Mahler, Hugo Wolf, Antonín Dvořák, Edvard Grieg, Max Reger und Richard Strauss. Sie spielten, dirigierten oder hörten Aufführungen ihrer Werke.

Im Ehrbar-Saal erleben Sie ein Konzert mit dem jungen Pianisten Justus Eichhorn. Das Programm spannt einen weiten Bogen von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven über Franz Liszt bis zum zeitgenössischen Komponisten Fazıl Say. Vier unterschiedliche musikalische Welten zeigen, wie lebendig die Klaviertradition geblieben ist: von barocker Klarheit und klassischer Form über romantische Virtuosität bis zu modernen Klangfarben und Rhythmen. Gerade an diesem Ort gewinnt das Konzert eine besondere Symbolkraft. Es verbindet die große Geschichte des Klaviers mit seiner lebendigen Gegenwart und erinnert Sie daran, welche Bedeutung herausragende Instrumente und ihre Erbauer für die Musik haben.

5. Tag: Freitag, 23.04.2027

Nach fünf erlebnisreichen Tagen treten Sie die Rückreise nach Hannover und Hildesheim an. Im Gepäck bleiben Ihnen nicht nur vielfältige Eindrücke von Wiens Kunstschätzen, Architektur und Musikleben, sondern auch neue Einblicke in das Leben Friedrich Ehrbars und seine besondere Verbindung zu Ihrer Heimatstadt.

Diese Studienreise ist weit mehr als eine klassische Städtereise. Sie führt Sie zu bedeutenden Museen und historischen Schauplätzen, eröffnet Ihnen ungewöhnliche Einblicke hinter die Kulissen eines renommierten Opernhauses und schenkt Ihnen außergewöhnliche musikalische Erlebnisse an traditionsreichen Orten. Vor allem aber lässt sie Sie anlässlich seines 200. Geburtstags einen Hildesheimer neu entdecken, dessen Lebensweg ihn nach Wien führte und dessen Name dort bis heute einen besonderen Klang besitzt.

Begleiten Sie den Kulturring nach Wien – auf eine Reise, die Hildesheimer Geschichte mit europäischer Kultur verbindet und Ihnen die Faszination der Musik in all ihren Facetten erlebbar macht.

Änderungen vorbehalten

UNSERE LEISTUNGEN

- Flug Hannover-Wien und zurück mit Austrian Airlines
- Flughafentransfers in Deutschland und Österreich
- 4 Ü/F im Hotel Beethoven**** Wien
- Begrüßungssekt und Klavierserenade
- Abendessen am Anreisetag
- Stadtrundfahrt
- Eintritt und Führung Schloss Schönbrunn
- Ticket Klavierkonzert Ehrbar-Saal (PK 1)
- Ticket Sinfoniekonzert für den Goldenen Saal im Musikverein (PK 4)
- Ticket Riesenradfahrt im Prater
- Sämtliche weiteren Eintritte und Führungen lt. Reiseverlauf
- Kopfhörer-System bei den Führungen
- Veranstalter-Versicherung
- Trinkgelder

Reisepreis: 1.790,- EUR p. P. im DZ*

Zuschlag DZ zur Einzelnutzung : 380,- EUR

Nichtmitgliederzuschlag: 60,- EUR

optional: Ticket für „Rinaldo“ von Händel im Theater an der Wien (PG 1–4: 170,-/ 150,-/ 120,-/ 105,- EUR)

* = Flugpreisgarantie bis 01.12.2026. Danach sind Preisanpassungen durch höhere Flugnebenkosten möglich.